



Ethik – Reflexion unseres moralischen Alltags!

Die in regelmässigen Abständen erscheinenden Medienberichte über die globalen Klimaverhandlungen und den Klimawandel erinnern immer wieder daran, dass die Menschheit vor einer nie dagewesenen, globalen Herausforderung steht. Dabei spielen Hoffnungen, Zweifel und Ängste eine grosse Rolle. Selten wird aber über die mit dem Klimawandel verbundenen ethischen Herausforderungen berichtet.

Dabei spielen in der politischen Auseinandersetzung um den Klimawandel moralische Begriffe und ethische Fragen eine zentrale Rolle: Darf man noch fliegen? Dürfen Entwicklungsländer unter der Berufung auf das «Recht auf Entwicklung» mehr emittieren als Industrieländer? Wie sieht eine gerechte Verteilung von Nutzen und Lasten bei der Vermeidung des Klimawandels aus? Wer hat Anrecht auf welche Art Kompensation? Was schulden wir unseren Nachfahren? Ist der Emissionshandel ein moderner Ablasshandel? In Auseinandersetzung mit diesen (und weiteren) Fragen führt der Weiterbildungskurs in die Grundbegriffe und Herausforderungen der Klimaethik ein und leitet zur selbstständigen ethischen Analyse klimapolitischer Vorschläge an.

Seit bald 20 Jahren führt das Ethik-Zentrum der Universität Zürich mit grossem Erfolg berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge und –kurse in Angewandter Ethik durch. Unser Weiterbildungsangebot diplomiert Sie nicht zur Expertin oder zum Experten für Moral, aber es vermittelt Ihnen die Kompetenz, ethische Fragen überhaupt erst als solche zu erkennen und ihre verschiedenen Aspekte kritisch zu beurteilen.

Weiterbildung

Klimaethik

Advanced Studies in Applied Ethics
Weiterbildungskurs

Ethik-Zentrum der Universität Zürich

Programmübersicht

Thema

Dieser Weiterbildungskurs vermittelt einen konzentrierten Einblick in die Methoden und Positionen der angewandten Ethik im Kontext des Klimawandels. Der Kurs fördert die Kompetenzen zu einer sachgerechten Analyse und Beurteilung ethischer Herausforderungen und verbindet akademische Forschung mit Praxis.

Zielpublikum

Dieser Weiterbildungskurs richtet sich an alle, die an einer ethischen Auseinandersetzung mit aktuellen Streitfragen rund um den Klimawandel und die Klimapolitik interessiert sind. Insbesondere sind Personen angesprochen, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit den ethischen Herausforderungen des Klimawandels befassen.

Anzahl Teilnehmende

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf maximal 20 Personen.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Dozierende

Dr. Ivo Wallimann-Helmer u.a.

Trägerschaft und Koordination

Ethik-Zentrum der Universität Zürich, Prof. Dr. Francis Cheneval

Didaktisches Konzept

Der Weiterbildungskurs besteht aus Vorlesungen und Übungen, die viel Raum für die Diskussion mit den Dozierenden und den Austausch unter den Teilnehmenden erlauben. Dabei kommen eigens für den Weiterbildungskurs konzipierte Unterrichtsmaterialien zur Anwendung.

Inhalte

- Mitigation vs. Adaptation und Kompensation
- Klimawandel und Verantwortungszuschreibung
- Pflichten gegenüber zukünftigen Generationen (intergenerationelle Gerechtigkeit)
- Gerechte Verteilung von Kosten und Lasten (globale und historische Gerechtigkeit)
- Emissionshandel, CO₂-Kompensation und CDM-Projekte
- Klimapolitik aus ethischer Sicht

Termine

6. – 7. Dezember 2019
Freitag, 13.30–21.00 Uhr
Samstag, 9.30–17.00 Uhr

Ort

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich,
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich (www.zwb.uzh.ch)

Kosten

CHF 950.– inkl. Kursmaterialien

5% Rabatt bei einer Mitgliedschaft im Verein Alumni UZH
10% Rabatt bei einer Mitgliedschaft im Verein ASAE-Alumni

Anmeldung

Die Anmeldefrist endet am 6. November 2019.

Information und Anmeldung

Universität Zürich, Ethik-Zentrum
Advanced Studies in Applied Ethics
Zollikerstrasse 117, 8008 Zürich
Tel.: 044 634 85 15
E-Mail: asae@ethik.uzh.ch

Website: www.asae.uzh.ch/de/weiterbildungskurse/klimaethik.html